

## Gütesiegel STABIFLEX Schachtabdeckungen aus Kunststoff



Die Materialprüfanstalt der TU-Darmstadt ist eine bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für Bauprodukte. (Staatlich und durch die Europäische Kommission – notified body). Unser Partner für Eignungs- und Qualitätsprüfungen.



Der TÜV-Süd ist mit seinen weltweiten Aktivitäten unser kompetenter Partner, wenn es um die Entwicklung-, Prüfung und Zertifizierung unserer Produkte für globale Märkte geht.



Die ISO 15398 ist die Regel-Norm für Kunststoffabdeckungen. STABIFLEX Schachtabdeckungen entsprechen in vollem Umfang den Vorgaben – geprüft und überwacht durch die Staatl.-Materialprüfanstalt Darmstadt (MPA) und den TÜV-Süd.



Zuverlässige, bewährte und normkonforme Verriegelungen aus V2A sorgen für eine absolut sichere Fixierung des Deckels im Rahmen.



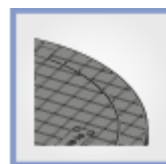
Spezielle hoch UV-stabilisierte PO-Materialien verhindern das Eindringen von schädlichen UV-Strahlen und ermöglichen den Einsatz von STABIFLEX Schachtabdeckungen auch in Regionen mit hoher UV-Einstrahlung.



Polyolefin (PO) ist der Sammelbegriff für Polymerkunststoffe wie Polyethylen und Polypropylen. Diese zeichnen sich vor allem durch ihre Schlagzähigkeit und chemische Beständigkeit aus.



STABIFLEX Schachtabdeckungen haben den ISO "Cold-Crime-Crack-Test" erfolgreich absolviert und sind somit auch für den Einsatz in Regionen mit kälteren Klimabedingungen geeignet.



Hohe Passgenauigkeit, geringe Spaltweiten – sowie eine rutschhemmende Oberflächenstruktur sorgen für eine sichere Lage des Deckels im Rahmen und ergeben zusammen ein Höchstmaß an Nutzungssicherheit.



Einfaches Öffnen, Entnehmen und sicheres Verriegeln mit üblichem Werkzeug (z.B. Schraubendreher) resp. mit dem mitgelieferten Hebehaken.



Beim Einsatz des Original-Rahmens verhindert eine spezielle Ablaufrinne mit Sandfangkante das Eindringen von Schmutz in den Schacht bei gleichzeitiger Beibehaltung einer Be- und Entlüftungsfunktion. In Kombination mit den Entwässerungsöffnungen wird auch der Oberflächenwassereintritt vermindert.